

BFH-Leitsatz-Entscheidungen

1. Grunderwerbsteuer: Treuhänderischer Erwerb

Urteil vom 23.02.2021, Az: II R 22/19

2. Sonderausgaben: Kinderbetreuungskosten in Höhe steuerfrei gezahlter Arbeitgeberzuschüsse zu kürzen

Beschluss vom 14.04.2021, Az: III R 30/20

3. Körperschaftsteuer: Gemeinnützigkeit eines englischen Colleges

Beschluss vom 24.03.2021, Az: V R 35/18

4. Private Veräußerungsgeschäfte: Auf das häusliche Arbeitszimmer entfallender Veräußerungsgewinn

Urteil vom 01.03.2021, Az: IX R 27/19

5. Umsatzsteuer: Geschäftsveräußerung bei Erwerb eines vom Veräußerer zunächst gepachteten und teilweise untervermieteten Grundstücks

Urteil vom 24.02.2021, Az: XI R 8/19

Urteile und Beschlüsse:

1. Grunderwerbsteuer: Treuhänderischer Erwerb

Urteil vom 23.02.2021, Az: II R 22/19

1. Erwirbt ein Treuhänder von einem Dritten für den Treugeber ein Grundstück (Erwerbstreuhand), ist sowohl der Grundstückserwerb durch den Treuhänder als auch der Erwerb der Verwertungsbefugnis durch den Treugeber grunderwerbsteuerpflichtig.

2. Für Grund und Umfang von Steuerbefreiungen sind grundsätzlich beide Erwerbsvorgänge getrennt zu betrachten.

3. Die Festsetzung von Grunderwerbsteuer und die abweichende Festsetzung der Grunderwerbsteuer aus Billigkeitsgründen nach § 163 AO begründen zwei selbständige Verfahren.

4. Hat das FA im Rahmen einer die Festsetzung betreffenden Einspruchsentscheidung erstmals über einen Billigkeitsantrag entschieden, stellt eine unmittelbar erhobene Klage insoweit eine Sprungklage dar. Stimmt das FA dieser nicht zu, gilt sie als Einspruch. Das Verfahren ist formlos an das FA abzugeben.

2. Sonderausgaben: Kinderbetreuungskosten in Höhe steuerfrei gezahlter Arbeitgeberzuschüsse zu kürzen

Beschluss vom 14.04.2021, Az: III R 30/20

1. Als Sonderausgaben abziehbare Kinderbetreuungskosten sind um steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse zu kürzen.

2. Der Abzug von Sonderausgaben setzt Aufwendungen voraus, durch die der Steuerpflichtige tatsächlich und endgültig wirtschaftlich belastet wird.

3. Der Steuerpflichtige wird durch Beiträge in dem Umfang nicht belastet, die der Arbeitgeber hierfür durch einen zweckgebundenen Zuschuss gewährt.

4. Die Anrechnung der steuerfreien Leistungen nach § 3 Nr. 33 EStG auf die Sonderausgaben nach § 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG steht im Einklang mit dem Gesetzeszweck.

3. Körperschaftsteuer: Gemeinnützigkeit eines englischen Colleges

Beschluss vom 24.03.2021, Az: V R 35/18

1. Ein englisches Universitäts-College kann in rechtlicher und wirtschaftlicher Hinsicht einer Stiftung nach deutschem Recht i.S. von § 1 Abs. 1 Nr. 5 KStG entsprechen.

2. Das Fehlen von Satzungsbestimmungen zur Vermögensbindung ist nach § 62 AO a.F. unschädlich, wenn das College einer Stiftungsaufsicht unterliegt, die in ihren wesentlichen Belangen der deutschen Stiftungsaufsicht vergleichbar ist.

3. Die Auslegung der Satzung eines englischen Colleges wird im Revisionsverfahren nur darauf überprüft, ob die vom FG vorgenommene Auslegung ohne Verfahrensverstöß zustande gekommen ist und gegen allgemeine Denkgesetze verstößt.

4. Private Veräußerungsgeschäfte: Auf das häusliche Arbeitszimmer entfallender Veräußerungsgewinn

Urteil vom 01.03.2021, Az: IX R 27/19

Wird eine zu eigenen Wohnzwecken genutzte Eigentumswohnung innerhalb der zehnjährigen Haltefrist veräußert, ist der Veräußerungsgewinn auch insoweit gemäß § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Satz 3 EStG von der Besteuerung ausgenommen, als er auf ein zur Erzielung von Überschusseinkünften genutztes häusliches Arbeitszimmer entfällt (entgegen BMF-Schreiben vom 05.10.2000, BStBl I 2000, 1383, Rz 21).

5. Umsatzsteuer: Geschäftsveräußerung bei Erwerb eines vom Veräußerer zunächst gepachteten und teilweise untervermieteten Grundstücks

Urteil vom 24.02.2021, Az: XI R 8/19

Eine (partielle) Geschäftsveräußerung i.S. des § 1 Abs. 1a UStG liegt vor, soweit der Erwerber das zunächst vom Veräußerer gepachtete —teilweise eigenbetrieblich genutzte und teilweise untervermietete— Grundstück nach dem Erwerb weiterhin teilweise vermietet.